

# RS OGH 2024/5/16 140s81/09g; 150s107/11s; 150s159/12i; 140s79/14w; 110s79/14y; 120s132/14z; 150s77/1

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 16.05.2024

## Norm

StPO §321 Abs2 B

StPO §323 Abs1

StPO §327 Abs1

StPO §345 Abs1 Z8

1. StPO § 321 heute
2. StPO § 321 gültig ab 01.01.1994 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 526/1993
3. StPO § 321 gültig von 31.12.1975 bis 31.12.1993

1. StPO § 323 heute
2. StPO § 323 gültig ab 01.01.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 93/2007
3. StPO § 323 gültig von 01.01.1994 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 526/1993
4. StPO § 323 gültig von 31.12.1975 bis 31.12.1993

1. StPO § 327 heute
2. StPO § 327 gültig ab 01.01.1994 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 526/1993
3. StPO § 327 gültig von 31.12.1975 bis 31.12.1993

1. StPO § 345 heute
2. StPO § 345 gültig ab 01.01.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 157/2024
3. StPO § 345 gültig von 01.03.2023 bis 31.12.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 223/2022
4. StPO § 345 gültig von 01.01.2008 bis 28.02.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 93/2007
5. StPO § 345 gültig von 01.01.2006 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 119/2005
6. StPO § 345 gültig von 01.01.2002 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 105/1997
7. StPO § 345 gültig von 01.01.2002 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 55/1999
8. StPO § 345 gültig von 01.01.2000 bis 31.12.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 55/1999
9. StPO § 345 gültig von 01.01.1998 bis 31.12.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 105/1997
10. StPO § 345 gültig von 01.01.1994 bis 31.12.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 526/1993
11. StPO § 345 gültig von 01.03.1988 bis 31.12.1993 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 605/1987

## Rechtssatz

Gegenstand der Instruktionrüge (Z 8) ist der auf die Darlegung der gesetzlichen Merkmale der strafbaren Handlungen, auf welche die Fragen an die Geschworenen gerichtet sind, die Auslegung der in diesen vorkommenden Ausdrücke des Gesetzes, das Verhältnis der Fragen zueinander und die Folgen der Bejahung oder Verneinung jeder Frage bezogene Inhalt der von §§ 321, 323 Abs 1 und 327 Abs 1 StPO genannten Belehrungen. Allfällige Fehler anderer Belehrungen (vgl §§ 325, 327 Abs 1 StPO), auch bei der Erörterung überflüssiger Rechtsfragen, stehen nicht unter Nichtigkeitssanktion. Hinzu kommt, dass die Rechtsbelehrung nach ständiger Judikatur nur insofern angefochten werden kann, als sie Fragen betrifft, die den Geschworenen tatsächlich gestellt worden sind. Dabei ist zu beachten, dass sämtliche nach §§ 321, 323 Abs 1 und 327 Abs 1 StPO zu den beschriebenen Inhalten erteilten Belehrungen eine Einheit bilden, die nur als Ganzes betrachtet richtig oder unrichtig sein kann (zum Ganzen: Ratz, WK-StPO § 345 Rz 53, 54, 56, 63).

Gegenstand der Instruktionrüge (Ziffer 8,) ist der auf die Darlegung der gesetzlichen Merkmale der strafbaren Handlungen, auf welche die Fragen an die Geschworenen gerichtet sind, die Auslegung der in diesen vorkommenden Ausdrücke des Gesetzes, das Verhältnis der Fragen zueinander und die Folgen der Bejahung oder Verneinung jeder Frage bezogene Inhalt der von Paragraphen 321, 323, Absatz eins und 327 Absatz eins, StPO genannten Belehrungen. Allfällige Fehler anderer Belehrungen vergleiche Paragraphen 325, 327, Absatz eins, StPO), auch bei der Erörterung überflüssiger Rechtsfragen, stehen nicht unter Nichtigkeitssanktion. Hinzu kommt, dass die Rechtsbelehrung nach ständiger Judikatur nur insofern angefochten werden kann, als sie Fragen betrifft, die den Geschworenen tatsächlich gestellt worden sind. Dabei ist zu beachten, dass sämtliche nach Paragraphen 321, 323, Absatz eins und 327 Absatz eins, StPO zu den beschriebenen Inhalten erteilten Belehrungen eine Einheit bilden, die nur als Ganzes betrachtet richtig oder unrichtig sein kann (zum Ganzen: Ratz, WK-StPO Paragraph 345, Rz 53, 54, 56, 63).

### Entscheidungstexte

- RS0125434">14 Os 81/09g  
Entscheidungstext OGH 17.11.2009 14 Os 81/09g
- RS0125434">15 Os 107/11s  
Entscheidungstext OGH 19.10.2011 15 Os 107/11s  
Vgl auch
- RS0125434">15 Os 159/12i  
Entscheidungstext OGH 16.01.2013 15 Os 159/12i  
Auch; nur: Gegenstand der Instruktionrüge ist der auf die Darlegung der gesetzlichen Merkmale der strafbaren Handlung, die Auslegung der in den einzelnen Fragen vorkommenden Ausdrücke des Gesetzes, das Verhältnis der einzelnen Fragen zueinander und die Folgen der Bejahung oder Verneinung jeder Frage bezogene Inhalt der im Gesetz genannten Belehrung. (T1)
- RS0125434">14 Os 79/14w  
Entscheidungstext OGH 11.09.2014 14 Os 79/14w  
Auch
- RS0125434">11 Os 79/14y  
Entscheidungstext OGH 16.09.2014 11 Os 79/14y  
Auch
- RS0125434">12 Os 132/14z  
Entscheidungstext OGH 27.11.2014 12 Os 132/14z  
Vgl
- RS0125434">15 Os 77/15k  
Entscheidungstext OGH 22.07.2015 15 Os 77/15k  
Vgl
- RS0125434">11 Os 36/15a  
Entscheidungstext OGH 11.08.2015 11 Os 36/15a  
Vgl
- RS0125434">11 Os 81/15v  
Entscheidungstext OGH 01.12.2015 11 Os 81/15v  
Auch
- 15 Os 157/15z

Entscheidungstext OGH 09.09.2015 15 Os 157/15z

Auch

- RS0125434">12 Os 73/16a

Entscheidungstext OGH 14.07.2016 12 Os 73/16a

nur T1

- RS0125434">13 Os 37/16i

Entscheidungstext OGH 27.06.2016 13 Os 37/16i

nur T1

- RS0125434">15 Os 9/17p

Entscheidungstext OGH 05.04.2017 15 Os 9/17p

Auch

- RS0125434">15 Os 101/17t

Entscheidungstext OGH 19.09.2017 15 Os 101/17t

Auch

- RS0125434">12 Os 85/17t

Entscheidungstext OGH 16.11.2017 12 Os 85/17t

Auch

- RS0125434">11 Os 35/17g

Entscheidungstext OGH 19.12.2017 11 Os 35/17g

Vgl

- RS0125434">15 Os 87/17h

Entscheidungstext OGH 22.11.2017 15 Os 87/17h

Auch

- RS0125434">11 Os 116/17v

Entscheidungstext OGH 30.01.2018 11 Os 116/17v

Vgl

- RS0125434">13 Os 4/18i

Entscheidungstext OGH 14.03.2018 13 Os 4/18i

Vgl

- RS0125434">12 Os 13/18f

Entscheidungstext OGH 13.09.2018 12 Os 13/18f

Vgl

- RS0125434">13 Os 115/18p

Entscheidungstext OGH 16.01.2019 13 Os 115/18p

Auch

- RS0125434">14 Os 28/19b

Entscheidungstext OGH 21.05.2019 14 Os 28/19b

Auch

- RS0125434">14 Os 98/19x

Entscheidungstext OGH 14.01.2020 14 Os 98/19x

Auch; nur: Sämtliche nach §§ 321, 323 Abs 1 und 327 Abs 1 StPO zu den beschriebenen Inhalten erteilten Belehrungen bilden eine Einheit, die nur als Ganzes betrachtet richtig oder unrichtig sein kann. (T2)

- RS0125434">14 Os 142/19t

Entscheidungstext OGH 25.02.2020 14 Os 142/19t

Vgl

- 14 Os 7/20s

Entscheidungstext OGH 23.02.2020 14 Os 7/20s

Vgl

- RS0125434">12 Os 67/20z

Entscheidungstext OGH 10.09.2020 12 Os 67/20z

nur T1

- RS0125434">13 Os 82/20p  
Entscheidungstext OGH 18.11.2020 13 Os 82/20p  
Vgl
- RS0125434">11 Os 5/21a  
Entscheidungstext OGH 29.03.2021 11 Os 5/21a  
Vgl
- RS0125434">13 Os 37/21x  
Entscheidungstext OGH 07.06.2021 13 Os 37/21x  
Vgl
- RS0125434">12 Os 41/21b  
Entscheidungstext OGH 29.07.2021 12 Os 41/21b
- RS0125434">14 Os 130/21f  
Entscheidungstext OGH 30.11.2021 14 Os 130/21f  
Vgl
- RS0125434">12 Os 62/21s  
Entscheidungstext OGH 22.10.2021 12 Os 62/21s  
Vgl; nur T2
- RS0125434">15 Os 105/21m  
Entscheidungstext OGH 20.10.2021 15 Os 105/21m
- RS0125434">12 Os 27/22w  
Entscheidungstext OGH 28.04.2022 12 Os 27/22w  
Vgl
- RS0125434">15 Os 52/22v  
Entscheidungstext OGH 27.07.2022 15 Os 52/22v  
Vgl
- RS0125434">13 Os 72/22w  
Entscheidungstext OGH 19.10.2022 13 Os 72/22w  
Vgl
- RS0125434">15 Os 106/22k  
Entscheidungstext OGH 08.03.2023 15 Os 106/22k  
vgl; Beisatz: Hier nur: Gegenstand der Instruktionsrüge (Z 8) ist der auf die Darlegung der gesetzlichen Merkmale der strafbaren Handlungen, auf welche die Fragen an die Geschworenen gerichtet sind, die Auslegung der in den einzelnen Fragen vorkommenden Ausdrücke des Gesetzes, das Verhältnis der einzelnen Fragen zueinander und die Folgen der Bejahung oder Verneinung jeder Frage bezogene Inhalt der von §§ 321, 323 Abs 1 und 327 Abs 1 StPO genannten Belehrungen. Dabei ist zu beachten, dass sämtliche zu den beschriebenen Inhalten erteilten Belehrungen eine Einheit bilden, die nur als Ganzes betrachtet richtig oder unrichtig sein kann. (T3)
- RS0125434">12 Os 30/23p  
Entscheidungstext OGH 27.07.2023 12 Os 30/23p  
vgl; nur T1
- RS0125434">12 Os 36/24x  
Entscheidungstext OGH 16.05.2024 12 Os 36/24x  
vgl; nur: Gegenstand der Instruktionsrüge (Z 8) ist der auf die Darlegung der gesetzlichen Merkmale der strafbaren Handlungen, auf welche die Fragen an die Geschworenen gerichtet sind, die Auslegung der in den einzelnen Fragen vorkommenden Ausdrücke des Gesetzes, das Verhältnis der einzelnen Fragen zueinander und die Folgen der Bejahung oder Verneinung jeder Frage bezogene Inhalt der von §§ 321, 323 Abs 1 und 327 Abs 1 StPO genannten Belehrung. (T4)  
Beisatz: hier: Mit dem Vorwurf, die Geschworenen seien nicht über den Grundsatz "in dubio pro reo" belehrt worden, wird keiner dieser Inhalte angesprochen. (T5)

#### European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2009:RS0125434

Im RIS seit

17.12.2009

**Zuletzt aktualisiert am**

24.07.2024

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)